
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	29.06.2023	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Neubau der Beruflichen Oberschule der Stadt Nürnberg (BON) auf dem ehemaligen Gelände der Großdruckerei,
Breslauer Straße - Fl.Nrn. 180/46 und 180/2371 je Gemarkung Langwasser
hier: Objektplan**

Anlagen:

Erläuterungsbericht
Lageplan_Aussenanlagen
Grundrisse
Schnitte
Kostenberechnung
Planungs-Kostendaten DIN 276(2)
Klimacheck

Sachverhalt (kurz):

Die Stadt Nürnberg beabsichtigt über die wbg-k auf dem ehemaligen Gelände der Großdruckerei in der Breslauer Straße einen Schulcampus zu errichten. Das Gelände wurde in Teilflächen untergliedert.

Auf der Teilfläche 1 [aktuell Fl.Nrn. 180/46 und 180/2371, je Gemarkung Langwasser] und auf dem ehemaligen Parkplatz der Großdruckerei an der Einmündung der Groß-Strehlitzer-Straße wird die Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg kurz BON errichtet. Dies ist die erste Neubaumaßnahme auf dem Gelände. Die BON soll bis Sommer 2026 fertiggestellt werden, um zum Schuljahresbeginn 2026/2027 den Betrieb aufnehmen zu können. Der Beruflichen Oberschule folgen weitere Schulbauten (Gymnasium und Realschule), zwei Dreifachsporthallen und ein zentrales gemeinsam genutztes Mensagebäude. Diese Bausteine bilden zukünftig einen Schulcampus auf dem Gelände. Der Neubau der Beruflichen Oberschule der Stadt Nürnberg ersetzt bzw. erweitert die aktuell in der Rollnerstraße 15 in Nürnberg gelegene Berufliche Oberschule.

Die für den Neubau vorgesehene Liegenschaft ist sehr gut an den Öffentlichen Personennahverkehr angebunden. Die Bushaltestelle befindet sich direkt an der Breslauer Straße und vor dem zukünftigen Eingang zum Schulgelände. Die U-Bahn Haltestelle Langwasser Mitte befindet sich in unmittelbarer Nähe und ist in ca. 10 Minuten fußläufig zu erreichen.

Der Neubautentwurf zum ersten Bauteil sieht eine viergeschossige (Erdgeschoss und drei Obergeschosse) Bauweise vor. Auf das Kellergeschoss wurde aus Gründen der Kosten und der Nachhaltigkeit (weniger Betoneinbau und dadurch Reduzierung der CO2-Emissionen) verzichtet. Auf dem Dach ist - zusätzlich zu einer Dachbegrünung - die Lüftungsanlage und eine PV-Anlage zur Eigenstromnutzung geplant.

Die ca. 60 m langen Längsfassaden sind nach Nordosten bzw. Südwesten ausgerichtet. Die dem Campus nach Westen zugewandte Fassade wird im Erdgeschoss durch einen Einschnitt akzentuiert, um die Bedeutung der BON als baulicher Abschluss des zukünftigen

Schulzentrums zu betonen. Die Grundfläche des Gebäudes beträgt ca. 1.900 m². Die Grundstücksfläche ca. 11.000 m².

Weiterhin richtet sich die Lage des Schulgebäudes auf dem Grundstück nach dem wertvollen und zu erhaltenden Baumbestand.

Es wird eine Klinkerfassade geplant. Das Material Ziegel ist bewährt und steht für Langlebigkeit, Wartungsfreiheit und ist somit auch hochwertig im Sinne der Nachhaltigkeit.

Das Projekt wird als Baubetreuungsmaßnahme von der WBG KOMMUNAL GmbH realisiert. Nach der Kostenberechnung vom 28.02.2023 betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten 49.944.237 Euro. Nicht beinhaltet sind hier die Kosten für Unterrichtsmaterial der Schule sowie die IT-Ausstattung, die von der Stadt beschafft werden. Die Kosten für diese Maßnahme wird unter der MIP-Nummer E2310115200U finanziert.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	49.944.237 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	49.944.237 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
 Finanzierung aus MIP Maßnahme Nr. 1152

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Geschlechterspezifische Anforderungen sowie die Barrierefreiheit wurden in der Planung berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Ref. I/II / Stk**
-
-

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme

Neubau der Beruflichen Oberschule der Stadt Nürnberg auf dem ehemaligen Gelände der Großdruckerei, Breslauer Straße - Fl.Nrn. 180/46 und 180/2371 je Gemarkung Langwasser.

Nach der Kostenberechnung vom 28.02.2023 betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten 49.944.237 Euro.